

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 279

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester: 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und FeiertageRedaktion und Administration
im Eidgenössischen HandelsdepartementRédaction et Administration
au Département fédéral du commerceParaît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptésAnnoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles.
— Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochen-
situation der Schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques
d'émission suisses. — Ueberseische Wirtschaftsgebiete. — Neuer österreichischer Staats-
bahngütertarif. — Goldstücke des Fürstentums Monaco — Monnaies d'or de la principauté
de Monaco. — Falsche Ein- und Zweifrankstücke. — Fausse pièces de un et de
deux francs. — Tropenpflanzer. — Weizenpreise. — Le Budget de la Confédération.
— Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Nachtrag zum Eintrag vom 28. Oktober 1909, betreffend Ferienheim
Winterthur (Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht) in Winterthur,
publiziert im S. H. A. B. Nr. 212 vom 1. November 1909, pag. 1825: August
Boli, Sekundarlehrer, bisher Beisitzer, ist nunmehr als Aktuar gewählt.

1909. 5. November. Inhaber der Firma **Ch. Uebelhack** in Altstetten
ist Christian Uebelhack, von Kulmbach (Bayern), in Altstetten. Mech.
Glaseri und Schreineri. Dammstrasse.

5. November. Inhaberin der Firma **R. Reischer-Brägger** in Zürich III
ist Rosa Reischer, geb. Brägger, von Zuzwil (St. Gallen), in Zürich III.
Restaurant und Immobilienverkehr. Kanonenengasse 35.

5. November. Die Firma **Ernst Hamsch** in Zürich III (S. H. A. B.
Nr. 251 vom 10. Oktober 1895, pag. 1047) — Billardfabrikation und Schrei-
nerei — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «A. & E. Leh-
mann-Welti, vormals Geschwister Welti» in Luzern (eingetragen im Handels-
register des Kantons Luzern am 6. Juni 1906 und publiziert im S. H. A. B.
Nr. 252 vom 13. Juni 1906, pag. 1005) hat mit dem 1. Juli 1909 in Zürich I,
Bahnhofstrasse 56, unter der Firma **A. & E. Lehmann-Welti, Filiale Zürich**
eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung die beiden Gesell-
schafter Alfred und Elise Lehmann-Welti, beide von Ponnisdorf, in Luzern,
befugt sind. Broderie und Tapisserie.

5. November. **Flacierungs-bureau International (Eigentum des Teilvereins
Schweiz des Intl. Genfer Verbandes)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 347 vom
18. August 1906, pag. 1386). Die Unterschrift des Bureauchefs Hermann
Reusche ist erloschen. Als Bureauchef wurde ernannt: Lucien Hünninger,
von Bartenheim i. E., in Zürich I. Derselbe führt rechtsverbindliche Unter-
schrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Löwenstrasse 64, Zürich I.

5. November. Unter der Firma **Schweizerische Buttergesellschaft
«Alpina» Akt. Ges. (Société Suisse des beurres «Alpina» (Società Svizzera
per i burri Alpina))** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte
Dauer am 2. November 1909 eine Aktiengesellschaft gebildet.
Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung der Kundschaft mit reiner Natur-
butter durch eigene Produktion und Handel. Das Gesellschaftskapital beträgt
Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von
je Fr. 250. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Schweiz. Handels-
amtsblatt und die Neue Zürcher Zeitung, und ihre Organe: Die General-
versammlung, ein Verwaltungsrat von 2—4 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und
die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft Dritten
gegehört, und es führen dessen Präsident und Vizepräsident je durch
Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Alfred
Meng, von Gipf bei Frick (Aargau), in Zürich I, Präsident, und Dr. Anton
Bühler, von Davos, in Zürich V, Vizepräsident des Verwaltungsrates. Ge-
schäftslokal: Limmatstrasse 29, Zürich III.

5. November. Inhaber der Firma **Aug. Grimm** in Zürich I ist August
Grimm-Huber, von Schweigen (Rheinpfalz), in Zürich I. Betrieb des Hotel
«Seehof». Sonnenquai.

6. November. Die Firma **M. Roesch-Ammann** in Zürich III (S. H. A. B.
Nr. 493 vom 23. März 1909, pag. 493) verzeigt als nunmehriges Domizil,
Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich I, Schoffelgasse 8.
Natur des Geschäftes: Restaurant und Immobilienverkehr.

6. November. Der **Verein der Hoteliers von Zürich und Umgebung** in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1908, pag. 821) hat in seiner General-
versammlung vom 3. Juni 1909 eine Statutenrevision durchgeführt, wonach
gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen als Aenderungen zu kon-
statieren sind: Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Vereins-
versammlung. Bei zeitweiser Nichtbeteiligung im Hotelgewerbe kann die
Mitgliedschaft fortbestehen. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 20. Die für
Propaganda und Reklamezwecke von den einzelnen Mitgliedern zu leistenden
Beiträge werden nach Massgabe der Grösse und des Ranges des Ge-
schäftes vom Vorstand festgesetzt, immerhin nicht unter Fr. 50 für Inhaber
von Etablissements in der Stadt Zürich und Fr. 30 für auswärtige Mit-
glieder. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Quästor, Sekre-
tär und vier Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident
und Sekretär oder Vizepräsident und Quästor kollektiv. An Stelle von
Georges Wild und Oscar Manz, deren Unterschriften anmit gelöscht werden,

wurden gewählt: Hans Besimo, von Gerra Verzaska (Tessin), in Zürich I,
als Sekretär, und Robert Bühler in Zürich I, als Quästor. Das Geschäftslokal
befindet sich nunmehr im Grand Hotel Dolder, Zürich V.

6. November. Die Firma **Hermann Misch** in Zürich III (S. H. A. B.
Nr. 78 vom 3. März 1900, pag. 315) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal:
Hafnerstrasse 13, Zürich III. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren,
Spezialität: Leinen und Teppiche.

6. November. «Zürcher Centralmolkerei» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 142
vom 3. Juni 1908, pag. 1011). In der ausserordentlichen Generalversammlung
vom 22. September 1909 wurde infolge eines mit der neugegründeten «Ver-
einigten Zürcher Molkereien Aktiengesellschaft» in Zürich abgeschlossenen
Vertrages die Liquidation beschlossen. Für die **Zürcher Centralmolkerei** in
Liq. zeichnet als Bevollmächtigter der bestellten Liquidationskommission der
Direktor August Waldkirch. Die Unterschriften von Otto Felix, Friedrich
Degen und Berthold Kirchhofer sind erloschen.

6. November. **Dampfziegelei Henrieth in Liq.** in Zürich III (S. H. A. B.
Nr. 46 vom 25. Februar 1908, pag. 305). Nachdem die Liquidation dieser
Aktiengesellschaft beendet ist, wird diese Firma, und damit die Unterschrift
des Liquidators Ernst Schmidheiny gelöscht.

6. November. Die Firma **H. Elechnowich-Ohnhaus** in Zürich III (S. H.
A. B. Nr. 26 vom 31. Januar 1907, pag. 173) — Versandgeschäft in Triko-
tagen — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

6. November. Die Firma **J. Troxler-Brüstli** in Zürich III (S. H. A. B.
Nr. 176 vom 13. Juli 1909, pag. 1253) — Immobilienverkehr und technische
Gummiwaren en gros — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1909. 6. November. Unter der Firma **S. A. Le Pyrophile** gründet sich
mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die
Erwerbung und Ausbeutung der Patente und Schutzrechte auf das «Pyro-
phile» und anderer damit zusammenhängender Patente, nämlich: Eidgen.
Patent Nr. 34619 und 52109, D. R. G. M. Nr. 282386 und 282624, Franz.
Patent Nr. 357153 und 389961, ferner die aus diesen Patent- und Schutz-
rechten resultierenden Rechte für alle andern Staaten, sowie Ankauf der
bereits vorhandenen Fabrikations-Einrichtungen, Maschinen, Bureau-Ein-
richtungen, Vorräte, etc. Die Gesellschaftsstatuten sind am 11. Oktober 1909
festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Ge-
sellschaftskapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), ein-
geteilt in 5000 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber.
Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handels-
amtsblatt und im Bulletin officiel de la République Française. Die Ver-
tretung der Gesellschaft nach aussen hat der Delegierte und Direktor der
Gesellschaft, der die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesell-
schaft führt. Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor ist Max Thédy,
von Donauerschingen, Kaufmann, in Bern. Geschäftslokal: Aegerterstrasse 64.

Bureau Burgdorf

5. November. Die **Käserelgenossenschaft Rumendingen** in Rumendingen
(S. H. A. B. Nr. 364 vom 24. November 1899, pag. 1465, und Nr. 5 vom
8. Januar 1907, pag. 29) hat in ihrer am 3. September 1908 abgehaltenen
Versammlung den Vorstand neu bestellt und gewählt als Präsident: Gott-
fried Keller, Landwirt, von Wil; als Kassier und Vizepräsident: Johann
Christen, Gutsbesitzer, von Rumendingen; als Sekretär: A. v. Ballmoos, von
Heimiswil (neu), und als Beisitzer: Gottlieb Schmutz, alle in Rumendingen.
Die Stelle des zweiten Beisitzers ist unbesetzt.

Bureau Interlaken

6. November. Inhaberin der Firma **Privatentbindungsheim Chalet Wald-
egg, J. Erni-Bandlin** in Matten bei Interlaken ist Frau Julie Erni, geb. Band-
lin, Josefs Ehefrau, von Roggliswil (Luzern), in Matten bei Interlaken. Natur
des Geschäftes: Privatentbindungsheim. Geschäftslokal: In genannter
Waldegg.

Bureau de Neuveville

5 novembre. La procuration conférée à Henri Lehmann par la maison
Guggenbühl & Eberhard, ancienne maison Lüscher & C^{ie}, vins en gros,
à Neuveville (F. o. s. du c. du 4 août 1908, n^o 195, pag. 1389), est éteinte.

5 novembre. Sous la raison sociale **J. Brauen & C^{ie}, S. A.** il s'est formé
avec siège à Neuveville une société par actions qui a pour
but l'exploitation de l'établissement de la maison «J. Brauen et C^{ie}» (société
en commandite), à Neuveville, pour la fabrication et la vente de rivets et de
rondelles pour pneumatiques antidérapants, ainsi que le négoce de tous
articles similaires se rattachant à cette branche d'industrie. Les statuts
de la dite société ont été discutés le 5 novembre 1909 et acceptés par les
actionnaires. La durée de la société anonyme est illimitée. Le fonds social
est fixé à cinquante mille francs, divisés en cinquante actions de mille francs
chacune; ces actions sont nominatives; elles sont entièrement souscrites et
libérées. Les publications en ce qui concerne les intérêts de tiers se font
par la Feuille officielle du commerce suisse. Les publications et communica-
tions aux actionnaires se font par lettres chargées. Le conseil d'adminis-
tration décide qui a la signature ou les signatures collectives de la société
anonyme, c'est-à-dire qui peut engager la société vis-à-vis des tiers. Actuelle-
ment la société est représentée par la signature collective de deux membres
du conseil d'administration; ce conseil d'administration est composé de
Ernest Künzli, de Rosières, fabricant, à Neuveville, comme président; Gustave
Geisseler, de Willisau, fabricant, à Neuveville, comme vice-président, et

Le numéro 201 de la publication „Les marques internationales“ sera expédié aujourd'hui à nos abonnés.

Louis Lançon, de Montmollin, négociant, à Neuveville, comme secrétaire. Bureaux et fabrique: Rue des Moulins, à Neuveville.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 2. November. Die Inhaberin der Firma **Wwe. Bieri-Peter** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 165 vom 1. Juli 1907, pag. 1178 und dortige Verweisung) ändert dieselbe infolge Wiederverheiratung ab in **Frau Kost-Peter**. Sie ist nun von Gisikon. Als Geschäftsnatur wird verzeigt: Uhren, Bijouterien und Optik.

3. November. **Käsergenossenschaft im Niderwil zu Roggliswil** mit Sitz in Roggliswil (S. H. A. B. Nr. 275 vom 30. Dezember 1892, pag. 1115). An der Generalversammlung vom 13. Juni 1909 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Friedrich Riser, von Dürrenroth (Kt. Bern), in Roggliswil; Vizepräsident ist Xaver Bärenbold, von und in Roggliswil; Aktuar, zugleich Kassier: Josef Anton Erni, von Roggliswil; alle in Roggliswil.

3. November. Die Firma **Alois Roos** (Spezereihandlung) in Romoos (S. H. A. B. Nr. 5 vom 18. Januar 1863; pag. 35) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. November. Unter dem Namen **St. Jakobsgesellschaft der Stadt Luzern** besteht mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer ein Verein zum Zwecke eines fröhlichen Zusammenlebens seiner Mitglieder, sowie der Unterstützung gemeinnütziger Anstalten der Stadt Luzern. Die Statuten datieren vom 6. September 1909. Jeder ehrenhafte Bürger kann Mitglied werden. Eintritts- und Beitrittsgelder werden keine bezogen, dagegen hat jedes Mitglied eine Weihnachtsgabe einzubringen, deren Höherwert von der Generalversammlung bestimmt wird. Weitere Bestimmungen über Ein- und Austritt der Mitglieder bestehen nicht. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung und ein Vorstand von drei Mitgliedern, und führt der Präsident mit dem Grossweibel (Aktuar) in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Eduard Oehrli, von Interlaken; Grossweibel ist Laurenz Kaufmann, von Triengen; beide in Luzern.

4. November. **Wehrverein Malters** mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 165 vom 1. Juli 1907, pag. 1178). In der Generalversammlung vom 19. März 1909 wurden an Stelle von Ferdinand Wechsler und Jakob Wigger in den Vorstand gewählt als 1. Aktuar: Nikolaus Fuchs und als Verwalter (Kassier): Josef Burri, beide von und in Malters.

5. November. Die Firma **St. Steiner, Senn**, in Sempach (Sennerei und Käserei) (S. H. A. B. Nr. 305 vom 9. Dezember 1908, pag. 2095), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. November. Die Firma **W. Woellhaf** (Hotel und Pension Rigi) in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 26 vom 3. Februar 1892, pag. 102) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Adam & Cie.** in Luzern (Küchen- und Haushaltsgeräte, Hoteleinrichtungen) (S. H. A. B. Nr. 80 vom 31. März 1908, pag. 557 und dortige Verweisung) hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes der Inhaber aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **A. Schryber, vorm. Adam & Cie.** in Luzern ist Anton Schryber, von Werthenstein, in Luzern, der mit 1. Oktober 1909 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adam & Cie.» übernommen hat. Geschäftsnatur: Küchen- und Haushaltsartikel, Hoteleinrichtungen. Pilatusstrasse 9.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1909. 5. November. Die Firma **B. Rütli, Säger**, in Balsthal, Sägebetrieb und Holzhandel (S. H. A. B. Nr. 55 vom 13. März 1891, pag. 228), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. November. Inhaber der Firma **Ad. Rütli, Zimmermeister**, in Balsthal, ist Adolf Rütli, Ludwigs Sohn, Zimmermeister, von und in Balsthal. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Sägerei.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1909. 6. November. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektro-Mechanische Werkstätte Schaffhausen** vormals **F. Kesselring & Cie.** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1909, pag. 234) ist an Stelle des zurückgetretenen Verwaltungsrates Fritz Kesselring, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Verwaltungsrat gewählt worden: Paul Höfner, von Murgenthal (Aargau), in Schaffhausen, welcher nunmehr die oben genannte Gesellschaft nach aussen vertritt und für dieselbe die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

6. November. Inhaber der Firma **Fritz Kesselring** in Neuhausen ist Fritz Kesselring, Ingenieur, von Weinfelden und Märstetten (Thurgau), wohnhaft in Neuhausen. Natur des Geschäftes: Technisches Bureau; Ausführung technischer Berechnungen, Projekte und Konstruktionen. Geschäftslokal: Nr. 521.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1909. 6. November. Die Zweigniederlassung unter der Firma **Otto Müller** in Herisau mit Hauptsitz in Wil (St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 495 vom 6. Dezember 1906, pag. 4977), Kolonialwaren- und Spirituosenhandlung, ist infolge Verkaufs des Zweiggeschäftes erloschen.

6. November. Inhaber der Firma **Johns. Bodenmann-Zeller zur Eintracht** (Gässli) in Herisau ist Johannes Bodenmann-Zeller, von Speicher, in Herisau. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Zur Eintracht (Gässli).

6. November. Die Firma **V. Baumann Konditorei** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 344 vom 17. September 1904, pag. 1373) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. November. Die Firma **Frau Witwe Hanimann Holz- und Kohlenhandlung** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 313 vom 20. Dezember 1907, pag. 2162) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. November. Inhaber der Firma **Isak Goldstein** in Heiden ist Isak Goldstein, von Budapest, in Heiden. Natur des Geschäftes: Kleine chemische Fabrik zur Herstellung verschiedenster Präparate. Geschäftslokal: Zum «National».

6. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Dienstalterskasse für die Angestellten der Appenzellerbahn** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 138 vom 21. Mai 1897, pag. 566, und dortige Verweisungen) hat an Stelle des ausgetretenen Sekretärs Jacques Bünzli neu als Sekretär gewählt: Karl Greulich, von Neuheim, in Herisau. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

6. November. Unter der Firma **Genossenschaft Konkordia der christlich-sozialen Vereinigungen von Herisau und Umgebung** bildet sich mit Sitz in Herisau eine Genossenschaft zu dem Zweck, durch Betreibung eines Handels mit Spezereien und anderen Bedarfsartikeln die Interessen der christlich-sozialen Vereinigungen von Herisau und Umgebung angehöriger Arbeiter zu fördern. Mitglied des Vereins kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende, selbständig handlungsfähige

Angehörige der christlich-sozialen Vereinigung von Herisau, und Umgebung werden. Die Statuten sind am 8. Juni 1909 festgesetzt worden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich eine schriftliche, bedingungslose Erklärung des Beitritts auf Grund der vorliegenden Statuten, die Aufnahme durch Beschluss des Verwaltungsrates und die Eintragung in die Genossenschaftsliste. Die Mitgliedschaft erlischt am Schlusse eines Geschäftsjahres durch Wegzug aus dem Verbandsgebiet, Todesfall, wenigstens dreimonatliche Kündigung seitens eines Mitgliedes oder der Genossenschaft oder durch Ausschluss. Gegen letztern kann innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat bezw. die Generalversammlung eingebracht werden. Einzelne Mitglieder dürfen sich mit höchstens fünf Anteilsscheinen, Vereine mit durchschnittlich fünf pro Mitglied am Geschäftsbetrieb beteiligen. Dieselben dürfen während der Dauer der Mitgliedschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Eintretende Vereine dürfen nur so viele Stimmen haben, als Aktien vorhanden sind. Erben ist bis zum Ausscheiden des Erblassers gestattet, sich durch einen schriftlich Bevollmächtigten vertreten zu lassen. Das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes besteht in den einbezahlten Raten des Geschäftsanteils und wird binnen 6 Monaten nach erfolgter Kündigung der Mitgliedschaft ausbezahlt. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird durch die Generalversammlung bestimmt. Der Geschäftsanteil beträgt Fr. 20 und ist in vierteljährlichen Raten von je Fr. 5 vom Eintritt an gerechnet, einzubezahlen. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch für sämtliche Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Von dem erzielten Reingewinn entfällt auf die Geschäftsguthaben ein Anteil von höchstens 5%. Der nach Abzug des Gewinnanteils für die Geschäftsguthaben und desgleichen für die Warenbezüge verbleibende Rest muss nach Beschluss der Generalversammlung zur Aufzucht des Reservefonds, sowie für die Interessen der christlich-sozialen Vereinigungen verwendet werden. Mitglieder, welche 10 Jahre ununterbrochen der Genossenschaft angehören, wird der Geschäftsanteil auf das Doppelte erhöht. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen, aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopzahl verteilt und von dem Geschäftsguthaben abgeschrieben, eventuell von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, sowie der Verwaltungsrat und ein Aufsichtsrat von je 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und ein weiteres Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien. Die Publikationen der Genossenschaft erfolgen in der «Appenzeller-Zeitung». Präsident des Verwaltungsrates ist Karl Angehr, von Molen; Aktuar: Adolf Büchi, von Bertschikon (Zürich); weiteres Mitglied: Vitore Zoletti, von Veltre (Italien); sämtliche wohnhaft in Herisau.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 4. November. Die Firma **Georg Jeklin-Germann** in Schiers mit in Zweigniederlassung Furna, Ellen-, Woll- und Modewaren (S. H. A. B. Nr. 309 vom 16. Dezember 1907, pag. 2137 und Hinweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Coray, Braun & Cie.** in Davos-Platz, Eisenwarenhandlung (S. H. A. B. vom 16. Januar 1900), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Coray, Brun & Cie. in Davos-Platz».

Philipp Cantieni, von Donath, in Davos-Platz, Thomas Coray, von Sagens, in Chur, und Arnold Brun, von Thusis und Chur, in Chur, haben unter der Firma **Coray, Brun & Cie.** in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1907 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Coray, Braun & Cie.» in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Eisenwarenhandlung. Geschäftslokal: Gegenüber der Alpina.

5. November. Inhaber der Firma **W. Feeser** in Arosa ist Wilhelm Feeser, von Basel, wohnhaft in Arosa. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Chalet «Hans Sachs».

5. novembre. Dalla società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Monti, Cimatti & Cie.** e con sede a Forlì e succursali a St. Moritz e a Davos-Platz (F. u. s. d. c. n.º 58 del 10 marzo 1909, pag. 408, e n.º 276 del 5 novembre 1908, pag. 1898) è receduto il socio Rag. Giuseppe Cimatti. I due soci rimanenti Teresita Corti vedova Monti e Giuseppe Geronimi continuano fra loro la società sotto la ragione sociale **Monti & Co.** trasferendo la sede principale da Forlì a Chiavenna. La procura conferita a Antonio Geronimi per la succursale di Davos-Platz ha cessato di esistere.

6. November. Inhaber der Firma **Albert Kellenberger** mit Hauptsitz in Schiers und Zweigniederlassung unter der gleichen Firma in Furna, ist Albert Kellenberger, von Walzenhausen, wohnhaft in Schiers. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur der Firmainhaber befugt. Natur des Geschäftes: Ellen-, Woll- und Modewaren. Geschäftslokal in Schiers: An der Landstrasse. Geschäftslokal in Furna: Haus Joos Roffler.

6. November. Die Firma **J. Gürtler, Schuhhandlung z. Hans Sachs** in Arosa (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1908, pag. 215) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. November. Die von der Aktiengesellschaft **St. Moritzer Bank A. G.** in St. Moritz an Walter Bänziger erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 95 vom 9. März 1906, pag. 377) ist erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Kaspar König, von Ennenda, in St. Moritz, in dem Sinne, dass derselbe berechtigt ist, mit einem andern Zeichnungsberechtigten rechtsverbindlich zu zeichnen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1909. 6. November. Peter Isenegger und Adolf Isenegger, beide von und in Villmergen, haben unter der Firma **Gebrüder Isenegger** in Villmergen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Papeterie. Geschäftslokal: Oberdorfstrasse Nr. 91 und 87.

Bezirk Brugg

5. November. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Müller & Cie.** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1908, pag. 694) erhöht der Kommanditär Hugo Gegauff seine Einlage auf fünfunddreissigtausend Franken (Fr. 35,000). Derselben wird Einzelprokura erteilt. Als weiterer Kommanditär ist in die Gesellschaft eingetreten Ernst Gümman, von Tägeretschi, in Brugg, mit einer Einlage von zehntausend Franken (Fr. 10,000).

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 1. November. Inhaber der Firma **A. Hegé R. Grobs Nachf.** in Kreuzlingen ist Anton Hegé, von Hemmerswil, in Kreuzlingen. Nellen- und Handlungsgärtnerei.

1. November. Inhaber der Firma **Jak. Schori** in Oberaach ist Jakob Schori, von Rapperswil (Kt. Bern), in Oberaach. Mech. Werkstätte für landwirtschaftliche Maschinen und Handel.

1. November. Inhaber der Firma Alfred Seger-Klesel in Ermatingen ist Alfred Seger-Klesel, von und in Ermatingen. Baugeschäft.

2. November. Die Firma U. Thalmann, Uhrenhandel, Vertreter von Lebens-, Unfall- und Feuerversicherungsgesellschaften, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 140 vom 23. Juni 1891, pag. 569) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Ulrich Thalmann und Robert Thalmann, Sohn, beide von und in Frauenfeld, haben unter der Firma U. Thalmann & Sohn in Frauenfeld eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. November 1909 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «U. Thalmann» übernimmt. Versicherungsbureau.

2. November. Inhaber der Firma Adolf Seger-Hess in Ermatingen ist Adolf Seger-Hess, von und in Ermatingen. Mech. Glaserei und Fensterfabrik.

3. November. Die Firma Frei & Klarer in Opfershofen (S. H. A. B. Nr. 248 vom 5. Oktober 1908, pag. 1722) hat infolge Verkaufs der Schiffstickerie die Natur des Geschäftes abgeändert in: Anlage für Zuführung elektrischer Energie.

3. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Altwegg-Huber & Co., Schiffstickerie, in Berg (S. H. A. B. Nr. 102 vom 13. März 1906, pag. 405, und Nr. 249 vom 6. Oktober 1908, pag. 1728), ist Theodor Schönenberger ausgetreten.

3. November. Inhaber der Firma Ernst Mezger in Kreuzlingen ist Ernst Mezger, von Mönchwil, in Kreuzlingen. Handelsgärtnerei und Rhabarber-Export.

3. November. Inhaber der Firma A. Dengler in Kreuzlingen ist Anton Dengler, von und in Kreuzlingen. Brot- und Feinbäckerei.

3. November. Leo Maier, von Riedern (Baden), und Valentin Rotter, von St. Martin (Steiermark), beide wohnhaft in Romanshorn, haben unter der Firma Maier & Rotter in Romanshorn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. Oktober 1909 ihren Anfang genommen hat. Mech. Bau- und Möbelschreinerei. Glaserei.

3. November. Inhaber der Firma J. Naizger, Maler in Kurzenbach, Gde. Kreuzlingen, ist Johann Naizger, von Utendorf (Kt. Bern), in Kurzenbach. Malerei und Wirtschaft. Zum Flurhof.

4. November. Inhaber der Firma Schneider Friedrich in Homburg ist Friedrich Schneider, von Niedervichtrach (Kt. Bern), in Homburg. Käseerei und Schweinehaltung.

4. November. Inhaber der Firma F. Konrad in Romanshorn ist Franz Konrad, von und in Romanshorn. Hotel und Pension Schiffl.

4. November. Die Firma «Ziegler & Gross» in Konstanz (Einzelfirma, Inhaber Karl August Ziegler-Bürgi), hat infolge Ablebens des Inhabers ihre Zweigniederlassung aufgegeben; die Firma Ziegler & Gross, Weinhandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 77 vom 26. Februar 1904, pag. 306) ist daher erloschen.

5. November. Inhaber der Firma Fritz Keller, Käser in Andwil ist Fritz Keller, von Horn, in Andwil. Käseerei und Schweinemast.

5. November. Aktiengesellschaft Neuenchwandische Buchdruckerei & Buchhandlung «zum Gutenberg» in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 174 vom 25. April 1905, pag. 695). Die an Friedrich Wilhelm Neuenchwander und Alois Kälin erteilte Kollektivunterschrift ist erloschen; dagegen hat die Gesellschaft dem bisherigen Geschäftsführer Friedrich Wilhelm Neuenchwander Einzelunterschrift erteilt.

5. November. Inhaber der Firma Albin Fedrizzi in Kradolf ist Albin Fedrizzi, von Hornberg (Baden), in Kradolf. Velohandel und Billardfabrikation.

6. November. Inhaber der Firma Schweiz. Putzwoll-Fabrik Erhard Scherb in Amriswil ist Erhard Scherb, von Bischofzell, in Amriswil. Wäscherei, Bleicherei und Fabrikation von Putzfäden und Putzlappen. Fabrik in Hausen.

Waadt — Vaud — Val de Suisse

Bureau de Nyon

1909. 4 novembre. Le chef de la maison **Marius Hermenjat**, à La Rippe, est Marius-Léon Hermenjat, de La Rippe, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

4 novembre. Le chef de la maison **N. Charrière**, à Gland, est Néhémie Charrière, de Presingues (Genève), domicilié à Gland. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, mercerie, tabacs et cigares.

4 novembre. Le chef de la maison **E. Leutwyler**, à Chésereux, est Erwin-Samuel Leutwyler, de Birrwil (Argovie), domicilié à Chésereux. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge communale.

4 novembre. Le chef de la maison **J. Pecora**, à Nyon, est Jules Pecora, de Ameno (Novare, Italie), domicilié à Nyon. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Promenade, Promenade du Jura.

4 novembre. Le chef de la maison **C. Badel**, à Duillier, est César-Alexandre Badel, de Longirod, domicilié à Duillier. Genre de commerce: Laitier.

4 novembre. Le chef de la maison **Alfred Reymond**, à Begnins, est Alfred-Jules Reymond, de l'Abbaye et du Chenit, domicilié à Begnins. Genre de commerce: Laitier.

4 novembre. Le chef de la maison **W. Allenbach**, à Founex, est William Allenbach, de Reichenbach (Berne), domicilié à Founex. Genre de commerce: Laitier.

5 novembre. Le chef de la maison **J. Prenant-Piguet**, à Begnins, est Jules Albert Prenant, allié Piguet, d'origine française, domicilié à Begnins. Genre de commerce: Pension d'étrangers.

Bureau de Vevey

3 novembre. La maison **H. Rossire**, à Montreux (F. o. s. du c. du 9 mars 1903, n° 92, page 365), a remis l'exploitation du Café-Restaurant de l'Industrie, Avenue des Alpes, Montreux, à la maison «Veuve Sophie Mellet», à Montreux (Le Châtelard). Elle a actuellement comme genre de commerce: le commerce général de vins naturels. Caves et bureau: Montreux (Le Châtelard), Rue du Pont, n° 32, ancienne Pension Visinand.

3 novembre. Le chef de la maison **Veuve Sophie Mellet**, à Montreux (Le Châtelard), est Sophie, fille de Christian Pauly, veuve de François-Louis Mellet, de Montpreveyres, demeurant à Montreux (Le Châtelard), son domicile. Genre de commerce: Exploitation du Café-Restaurant de l'Industrie, Avenue des Alpes, Montreux (Le Châtelard).

3 novembre. Le chef de la maison **H. Gayer-Habitzel**, à Montreux, est Henri, fils de Henri Gayer, d'Uster, Canton de Zurich, domicilié à Lausanne, Route de Montoie. Genre de commerce: Achat, vente et échange de timbres-poste pour collections, sous l'enseigne «Au Philatéliste». Magasin et bureau: Avenue des Alpes, n° 12, Montreux, Le Châtelard.

3 novembre. La société anonyme **Les Magasins Anglais A. Spiess (Société anonyme)**, Montreux et Lucerne, dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. du 26 septembre 1905, n° 380, page 1518; du 25 avril 1906, n° 178, page 710, et du 14 mars 1908, n° 62, page 432), fait inscrire que, dans sa séance du 16 octobre 1909, le conseil d'administration a appelé à faire partie de celui-ci, Veuve Amélie Spiess, à Lucerne, à laquelle les fonctions d'administrateur-délégué sont confiées, en remplacement de Jules Favre, démissionnaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 4. November. **Benedikt Hauser-Oswald**, geb. 16. Mai 1878, alt Stickerfabrikant, von Schüpfen (Bern), in Elgg. ~~Schneider 101~~

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles

2. Hälfte Oktober 1909. — 2^{me} quinzaine d'octobre 1909

Hinterlegungen. — Dépôts

17261–17323

N° 17261. 8. Oktober 1909, 11 h. a. — Cacheté. — 24 modèles. — Couronnes décorées pour montres. — **Didisheim-Goldschmidt**, Fabrique d'horlogerie Juvenia, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 17262. 13. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1135 Muster. — Stickereien. — **Henri Falletta**, Zürich (Schweiz).

Nr. 17263. 15. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 450 Muster. — Mechanische Stickereien. — **A. G. Arnold B. Heine & Co.**, Arbon (Schweiz).

Nr. 17264. 16. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 5546 Muster. — Farbige und gebleichte Stickereien. — **Buff & Co.**, Herisau (Schweiz).

Nr. 17265. 16. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2062 Muster. — Farbige und gebleichte Stickereien. — **Buff & Co.**, Herisau (Schweiz).

Nr. 17266. 16. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 48 Muster. — Stickereien auf Mousselinesoie. — **J. G. Nef & Co.**, Herisau (Schweiz).

Nr. 17267. 7. Oktober 1909, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zigarrenkistchen. — **A. H. Thorbecke & Co.**, Mannheim (Deutschland). Vertreter: **L. A. Bleyler-Zentel**, Basel.

N° 17268. 16. Oktober 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Etui pour montre. — **Adolphe Meystre**, La Sagne (Suisse).

Nr. 17269. 16. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Wärmeflaschen. — **Walter Boesch**, Kappel (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: **Wilh. Reinhard**, Zürich.

Nr. 17270. 9. Oktober 1909, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Sturmstange mit Porzellanriff für Kinderwagen. — **Gebr. Reichstein**, Brandenburg (Deutschland). Vertreter: **Minet & Cie.**, Klingnau.

Nr. 17271. 11. Oktober 1909, 5 Uhr p. — Offen. — 9 Modelle. — Couverts mit Siegelverschlussvorrichtung. — **G. Hofmann**, Zumbikon (Zürich, Schweiz).

Nr. 17272. 19. Oktober 1909, 10½ Uhr a. — Versiegelt. — 61 Muster. — Stickereien. — **Schaeffer & Co.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 17273. 19. Oktober 1909, 7¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Reflektorring mit Reflektor. — Firma **Franz Stiedl**, Wien (Österreich). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich.

N° 17274. 19. Oktober 1909, 7¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Fixateur de plaques de police pour cycles. — **Charles Rohé**, Genève (Suisse). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève.

N° 17275. 11. Oktober 1909, 9 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Enregistreur de dépenses. — **Emile Christen**, Les Brenets (Suisse).

Nr. 17276. 18. Oktober 1909, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Wasserstrahlregler. — **Oscar Grindat**, Biel (Schweiz).

N° 17277. 18. Oktober 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon (Suisse).

Nr. 17278. 20. Oktober 1909, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 12 Modelle. — Pflastersteine. — **Ed. Weibel**, Oberburg bei Burgdorf (Schweiz). Vertreter: **Naegeli & Co.**, Bern.

Nr. 17279. 20. Oktober 1909, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Federnde Schulbanklehne mit Armhalter. — **Alfred Flückiger**, Konolfingen (Schweiz).

Nr. 17280. 20. Oktober 1909, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bureau-Lineal. — **Alfred Gander**, Burgdorf (Schweiz).

N° 17281. 20. Oktober 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Ecrin-pochette pour montre amovible. — **Ditisheim & Co.**, Successeurs de Maurice Ditisheim, Fabrique Vulcaïn, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 17282. 21. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 100 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — **A. Hufnuss & Co.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 17283. 21. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1768 Muster. — Baumwollstickereien. — **Jacob Wyler & Co.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 17284. 21. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ableseglasschleife für Rechenschieber. — **Hans Heinrich Peter**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **Carl Müller**, Zürich.

Nr. 17285. 21. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rechenschieber. — **Hans Heinrich Peter**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **Carl Müller**, Zürich.

Nr. 17286. 21. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Oberlichtfensterverschluss. — **Wilhelm Stucki**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **Carl Müller**, Zürich.

Nr. 17287. 21. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gewindelose Reduktionsmuffe. — **Emil Widmer**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **Dr. Forrer & Hug**, Basel.

Nr. 17288. 22. Oktober 1909, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhrwerke von 10–24 Lig. — **A. Schild**, Grenchen (Schweiz). Vertreter: **F. Homburg**, Bern.

Nr. 17289. 22. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Weiss-Stickereien. — **Grauer-Frey**, St. Gallen (Schweiz).

N° 17290. 22. Oktober 1909, 3¼ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Cadrons d'email pour montres de poche. — **Armand Rüfenacht**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: **Auguste Schieler**, La Chaux-de-Fonds.

- Nr. 17291. 22. Oktober 1909, 7½ Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Verpackungen für Butter. — **A. Meng-Marti**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.
- Nr. 17292. 22. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Reklametafel mit Barometer. — **Alfred Baumann**, Thalwil (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 17293. 22. Oktober 1909, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Katalog. — **Johann Meyer**, Luzern (Schweiz).
- Nr. 17294. 12 octobre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Boîtes de montres. — **J. Laforgue**, Genève (Suisse).
- Nr. 17295. 20 octobre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîtes de montres décorées en toutes grandeurs. — **Monnin, Rebetez & Co.**, Porrentruy (Suisse).
- Nr. 17296. 23. Oktober 1909, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Postkarte mit Bundesbrief. — **Heinrich Schaublin**, Birsfelden (Schweiz).
- Nr. 17297. 22. Oktober 1909, 9 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Futterhäuschen für freilebende Vögel. — **Ornithologischer Verein Trogen & Umgebung**, Trogen (Schweiz).
- Nr. 17298. 23 octobre 1909, 4½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Tableau-reclame. — **G. Boissonnet**, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 17299. 23. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2698 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Gebrüder Tobler & Co.**, Teufen (Schweiz).
- Nr. 17300. 25. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Krug. — **Emil Buess**, Sissach (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 17301. 25. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Taschenuhrwerk und Taschenuhrzifferblatt. — **Thommen's Uhrenfabrik A. G. Waldenburg**, Waldenburg (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 17302. 25. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Liederheft. — **Robert Baumann**, Glättfelden (Zürich, Schweiz).
- Nr. 17303. 12 octobre 1909, 5½ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Cadrons de montres. — **Auguste Billod-Morel**, Lac-ou-Villers (Doubs, France). Mandataires: Sandoz fils & Cie, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 17304. 23. Oktober 1909, 7 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Schalttafeln. — **Fr. Klingelfuss & Co.**, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.
- Nr. 17305. 26. Oktober 1909, 10½ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Elektrischer Einbruchschutzapparat. — **Kriedemann & Co.**, Hannover (Deutschland). Vertreter: H. Hügli, Bern.
- Nr. 17306. 26. Oktober 1909, 3¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Pressbretter. — **Christian Aeschbacher**, und **Ernst Schwaller**, Worb (Schweiz). Vertreter: Ulrich-Bühlmann, Bern.
- Nr. 17307. 26 octobre 1909, 7 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Carte de garantie. — **René Birck**, Kreuzlingen (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 17308. 26. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 336 Muster. — Stickereien. — **Gebrüder Alder**, Herisau (Schweiz).
- Nr. 17309. 26. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Gaskochherde, kombiniert mit Wasserheizkessel. — **Gebrüder Sulzer**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 17310. 27. Oktober 1909, 4¼ Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Allseitig geschlossener Hohlstein. — **Hermann Hügli**, Bern (Schweiz).
- Nr. 17311. 27. Oktober 1909, 6 Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Stickereien in Baumwolle und Wolle. — **Bernheim & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17312. 27. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1464 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut & Co.**, Gais (Schweiz).
- Nr. 17313. 16. Oktober 1909, 1 Uhr p. — Offen. — 6 Modelle. — Schrauben-Stehbolzen mit Holzgewinde, Metallgewinde und Mutter. — **Adolf Bacher**, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.
- Nr. 17314. 28 octobre 1909, 3 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Passoire et porte-rouleaux pour passoire. — **C. Finaz**, Genève (Suisse).
- Nr. 17315. 28. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Vereinszeichen. — **Männerchor Zürich**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 17316. 28. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 648 Muster. — Stickereien. — **Otto Alder & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17317. 28. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verpackung für flüssigen Kitt. — **Hans Has**, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
- Nr. 17318. 20 octobre 1909, 7¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Emballages de bonbons (sac avec imitation de grappe de raisin). — **Degallier-Deshusses**, Versoix (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 17319. 23. Oktober 1909, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Schrauben-Stehbolzen mit Holzgewinde, Metallgewinde und Mutter. — **Adolf Bacher**, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.
- Nr. 17320. 26. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Karten- und Ordonnanz-Meldeblock-Tasche. — **Kaeser & Moilliet**, Schönenbühl (Schweiz).
- Nr. 17321. 30. Oktober 1909, 3¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhrenkaliber mit zehntägigem Gehwerk. — **A. Schläfli**, Selzach (Schweiz).
- Nr. 17322. 30 octobre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Liste des abonnés au téléphone du réseau de Lausanne, par ordre professionnel. — **Germaine Simmen**, Lausanne (Suisse).

Aenderungen. — Modifications

- Nr. 14970. 18. Januar 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Badewannen-fuss. — **Happ & Co.**, Zürich (Schweiz). — Uebertragung laut konkursamtlicher Mitteilung vom 27. September 1909, zugunsten der **Armaturenfabrik Zürich vorm. Happ & Co.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 23. Oktober 1909.
- Nr. 15328. 27. April 1908, 12 Uhr m. — Offen. — 1894 Muster. — Stickereien. — **Giger & Zürcher**, St. Gallen (Schweiz). — Uebertragung laut Handelsregisterauszug vom 21. Oktober 1909, zugunsten von **Zürcher & Seiler**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 21. Oktober 1909.
- Nr. 16502. 20. März 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1532 Muster. — Stickereien. — **Giger & Zürcher**, St. Gallen (Schweiz). — Uebertragung laut Handelsregisterauszug vom 21. Oktober 1909, zugunsten von **Zürcher & Seiler**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 21. Oktober 1909.

Verlängerungen. — Prolongations

- Nr. 6375. 5. Oktober 1899, 8 Uhr p. — (III. Periode 1909/1914). — 2 Modelle. — Futter für Taschenuhren. — **Julius Hügli**, Winterthur (Schweiz); registriert den 19. Oktober 1909.

- Nr. 6442. 17. Oktober 1899, 9¼ Uhr a. — (III. Periode 1909/1914). — 1 Modell. — Verkaufsalbum für Ansichtskarten. — **Christian Blöcher-Müller**, Horgen (Schweiz); registriert den 15. Oktober 1909.
- Nr. 11239. 14. September 1904, 3¼ Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Modell (von 7). — Schnitzereigenstände. — **Victor Flühmann**, Brienzwiler b. Brien (Schweiz); registriert den 28. Oktober 1909.
- Nr. 11259. 19. September 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1909/1914). — 4028 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **H. Graf & Co.**, Rebstein (Schweiz); registriert den 30. Oktober 1909.
- Nr. 11293. 29. September 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1909/1914). — 240 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 25. Oktober 1909.
- Nr. 11344. 13. Oktober 1904, 10 Uhr a. — Versiegelt. — (II. Periode 1909/1914). — 725 Muster. — Stickereien. — **Ikla frères & Co.**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 20. Oktober 1909.
- Nr. 11351. 13 octobre 1904, 8 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Lipmann frères**, Besançon (France). Mandataire: Fabrique d'Ebauches de Sonceboz, Sonceboz; enregistrement du 29 octobre 1909.
- Nr. 11366. 19 octobre 1904, 8 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Georges Favre-Jacot & Co.**, Le Locle (Suisse); enregistrement du 21 octobre 1909.
- Nr. 11480. 18. November 1904, 8 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 2 Modelle. — Flaschen für Franzbranntwein. — **Jos. Racher**, Glarus (Schweiz); registriert den 30. Oktober 1909.
- Nr. 11481. 18. November 1904, 8 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Muster. — Etikette für Franzbranntwein-Flaschen. — **Jos. Racher**, Glarus (Schweiz); registriert den 30. Oktober 1909.
- Nr. 11521. 5 décembre 1904, 8 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 2 modèles. — Pendants et anneaux de montre. — **Georges Favre-Jacot & Co.**, Le Locle (Suisse); enregistrement du 27 octobre 1909.
- Nr. 17300. 25. Oktober 1909, 8 Uhr p. — (II.-III. Periode 1914/1924). — 1 Modell. — Krug. — **Emil Buess**, Sissach (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 26. Oktober 1909.

Löschungen. — Radiations

- Nr. 1190. 25. Oktober 1894. — 1 Muster. — Rundschriftheft.
- Nr. 6237. 16 août 1899. — 8 modèles. — Pendant et anneaux de montre.
- Nr. 6296. 24. August 1899. — 50 Muster. — Stickereien.
- Nr. 6297. 24. August 1899. — 42 Muster. — Stickereien.
- Nr. 6298. 21. August 1899. — 4 Modelle. — Papierblockdeckel, Papierblockklammern und Registratoren für Geschäftspapiere.
- Nr. 11142. 16. August 1904. — 241 Muster. — Stickereien in baumwollener und seidener Ausführung.
- Nr. 11143. 16. August 1904. — 101 Muster. — Vorhänge und andere Stickerzeugnisse.
- Nr. 11144. 17. August 1904. — 46 Muster. — Ansichtskarten.
- Nr. 11145. 17. August 1904. — 1594 Muster. — Stickereien.
- Nr. 11147. 17. August 1904. — 80 Muster. — Blousen- und Jupons-Stickereien.
- Nr. 11148. 17. août 1904. — 7 modèles. — Pendulettes.
- Nr. 11149. 18. August 1904. — 4 Muster. — Blousen-Stickereien.
- Nr. 11150. 18. August 1904. — 174 Muster. — Buntgewebte Baumwollstoffe.
- Nr. 11152. 17. August 1904. — 6 Modelle. — Holzschnitzereien.
- Nr. 11153. 18. August 1904. — 1 Modell. — Drehbarer Kleiderrechen für Schränke und Ständer.
- Nr. 11154. 17. août 1904. — 1 modèle. — Cadran de montre.
- Nr. 11158. 19. August 1904. — 614 Muster. — Stickereien.
- Nr. 11160. 20. août 1904. — 2 modèles. — Articles de bijouterie.
- Nr. 11161. 20. August 1904. — 264 Muster. — Stickereien.
- Nr. 11162. 22. August 1904. — 1046 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
- Nr. 11163. 22. August 1904. — 218 Muster. — Ansichtspostkarten und Bilderalbum.
- Nr. 11164. 23. August 1904. — 4 Muster. — Notizblock, Tambourin, Buvard, Papeterieschachtel.
- Nr. 11165. 17. August 1904. — 4 Modelle. — Taschenuhren.
- Nr. 11166. 19. August 1904. — 307 Muster. — Gestickte Bandes und Entredeux.
- Nr. 11167. 23. August 1904. — 320 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 11168. 23. August 1904. — 270 Muster. — Stickereien.
- Nr. 11169. 23. August 1904. — 678 Muster. — Stickereien.
- Nr. 11170. 23. August 1904. — 578 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
- Nr. 11172. 24. August 1904. — 282 Muster. — Gestickte Bandes und Entredeux.
- Nr. 11173. 24. August 1904. — 46 Muster. — Hutgeflechte und Garnituren.
- Nr. 11174. 25. August 1904. — 46 Muster. — Ornamente für Damenhutgarnituren.
- Nr. 11175. 25. août 1904. — 1 modèle. — Calibre de montre de poche en toute grandeur et hauteur.
- Nr. 11177. 26. août 1904. — 2 modèles. — Tables à repasser pour vêtements et manches.
- Nr. 11180. 26. August 1904. — 176 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
- Nr. 11181. 26. August 1904. — 305 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 11183. 27. August 1904. — 123 Muster. — Plattstichgewebe.
- Nr. 11185. 27. August 1904. — 67 Muster. — Hutgeflechte.
- Nr. 11186. 27. August 1904. — 293 Muster. — Stickereien.
- Nr. 11187. 27. August 1904. — 789 Muster. — Maschinen-Stickereien.
- Nr. 11188. 29. August 1904. — 3 Modelle. — Besteckgriffe.
- Nr. 11189. 30. August 1904. — 208 Muster. — Baumwollstickereien.
- Nr. 11190. 30. August 1904. — 271 Modelle. — Stickereien in Kettenstich.
- Nr. 11193. 31. August 1904. — 300 Muster. — Stickereien.
- Nr. 11194. 30. August 1904. — 1 Muster. — Zigaretten-Verpackung.
- Nr. 11196. 29. August 1904. — 1501 Muster. — Schiffli-Stickereien.
- Nr. 11204. 29. August 1904. — 180 Muster. — Kettenstich-Stickereien.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

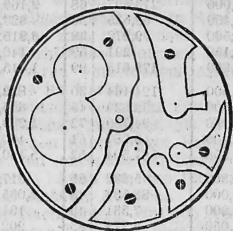
Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

2. Hälfte Oktober 1909. — 2^{me} quinzaine d'octobre 1909.

N° 17277. 18 octobre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse).

N° 304.



N° 305.

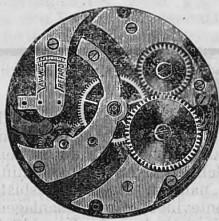
N° 17281. 20 octobre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Ecrin-pochette pour montre amovible. — Ditisheim & C^{ie}, Successeurs de Maurice Ditisheim, Fabrique Vulcain, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

N° 2050.



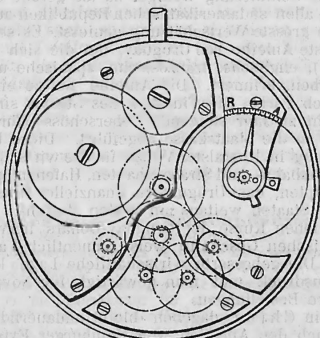
Nr. 17288. 22. Oktober 1909, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhrwerke von 10–24 lig. — A. Schild, Grenchen (Schweiz). Vertreter: F. Homberg, Bern.

Nr. 240

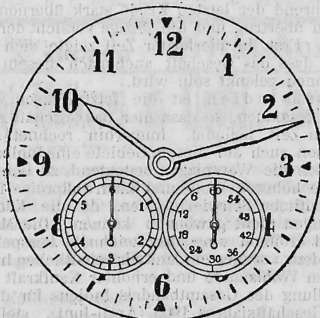


Nr. 17304. 25. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Taschenuhrwerk und Taschenuhrzifferblatt. — Thommen's Uhrenfabriken A. G. Waldenburg, Waldenburg (Schweiz). Vertreter: J. A. Ritter, Basel.

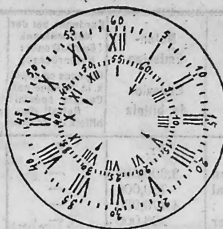
Nr. 4.



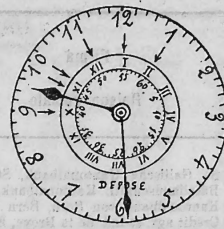
Nr. 5.

N° 17303. 12 octobre 1909, 5^{3/4} h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Cadrons de montres. — Auguste Billod - Morel, Lac-ou-Villers (Doubs, France). Mandataires: Sandoz fils & C^{ie}, La Chaux-de-Fonds.

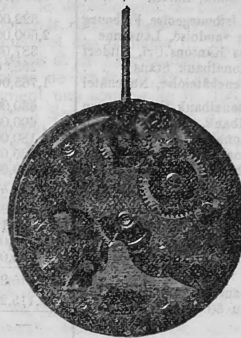
N° 1.



N° 2.

Nr. 17321. 30. Oktober 1909, 3^{1/4} Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhrenkaliber mit zehntägigem Gehwerk. — A. Schläfli, Selzach (Schweiz).

Nr. 228.



Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 26405. — 4 novembre 1909, 8 h.

Jean Ducimetière, fabrication,
Genève (Suisse).

Rabot coupe-cors.

"LE PÉDICURE."



Nr. 26406. — 5. November 1909, 8 Uhr.

Zürcher Glühlampen-Fabrik,
Zürich (Schweiz).

Glühlampen.



N° 26407. — 6 novembre 1909, 8 h.

Parc Avicole, Paul Langer, fabrication et commerce,
Gland (Suisse).Aliments et produits pour l'élevage du bétail; imprimés
pour réclames.

N° 26408. — 6 novembre 1909, 8 h.

Parc Avicole, Paul Langer, fabrication et commerce,
Gland (Suisse).Aliments et produits pour l'élevage du bétail; imprimés
pour réclames.

Woonensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 6. November 1909

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 6 novembre 1909

Nr.	Firma Raison sociale	Noten- Emission	Bardepot bei der Nationalbank Spezialkonto: Notenrückzug	Noten in Zirkulation	Gesetzl. Barschaft, Inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la Banque Nationale	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa	Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa	Uebrigste Kassabestände	Total			
		Emission de billets	Especies en dépôt à la Banque nat. Compte spécial: Retrait de billets de banque	Billets en circulation	Gesetzl. Notendekret 404 (1. d. Zirkulation) Couverture légale des billets d'émission de la circulation	Frei verfügbare Teil	Billets d'autres banques d'émission suisses en caisse	Billets de la Banque Nationale en caisse	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	3,300,000	—	3,266,250	1,306,500	227,380	12,150	350,000	273,807	68	2,169,897	68
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	750,000	—	719,400	287,760	113,035	18,350	151,450	52,535	39	628,130	39
3	Kantonalbank von Bern, Bern	4,470,000	—	4,350,700	1,740,280	661,670	59,850	1,374,500	79,272	38	3,915,572	38
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	223,000	—	221,800	88,720	11,345	8,000	38,150	291	59	146,506	59
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,100,000	—	1,069,600	427,840	227,665	10,700	569,650	179,613	99	1,415,468	99
8	Aargauische Bank, Aarau	1,373,000	—	1,367,250	546,900	73,785	5,900	71,500	124,464	30	822,549	30
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	900,000	—	894,200	357,680	34,435	8,700	232,500	32,535	45	665,850	45
18	Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,410,000	—	1,404,050	561,620	180,255	44,650	558,250	94,780	72	1,239,555	72
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	775,000	65,000	775,000	310,000	47,165	1,600	92,400	9,887	61	460,562	61
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	6,800,000	—	6,619,450	2,647,780	905,240	60,800	949,550	587,504	52	5,150,874	52
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	322,000	—	321,250	128,500	68,150	1,450	114,800	5,392	85	317,792	85
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	2,600,000	—	2,547,150	1,018,860	175,280	17,500	790,000	33,534	43	2,035,174	43
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	387,000	30,000	387,000	154,800	25,935	—	3,200	7,531	49	191,466	49
28	Nidwaldner Kantonalbank Stans	255,000	25,000	254,400	101,760	45,245	100	50,050	5,773	83	202,928	83
30	Banque canton. neuchâtoise, Neuchâtel	1,765,000	—	1,756,150	702,460	142,695	39,050	266,050	150,825	26	1,301,080	26
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	630,000	40,000	629,200	251,680	77,995	4,700	19,600	8,710	60	362,685	60
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	600,000	—	566,400	226,560	83,895	—	41,050	40,494	65	391,999	65
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,180,000	—	1,173,200	469,280	131,585	36,550	187,550	38,103	37	863,068	37
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	225,000	—	220,850	88,340	13,915	350	31,700	5,456	05	139,161	05
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	869,000	155,000	868,500	347,400	154,420	3,050	19,000	13,610	68	537,480	68
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,182,250	90,000	1,083,150	433,260	237,695	—	150,700	34,422	20	856,077	20
39	Zuger Kantonalbank, Zug	753,850	32,800	753,850	301,540	101,815	26,400	105,600	12,810	21	548,165	21
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	960,150	—	958,650	383,460	27,820	3,700	59,250	12,162	63	486,382	63
41	Basler Kantonalbank, Basel	2,050,000	—	2,032,700	813,080	114,500	12,800	41,000	52,050	05	1,032,930	05
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	235,000	—	232,100	92,840	7,340	—	27,700	5,251	06	133,131	06
Stand am 30. Oktober		35,115,250	437,800	*34,472,250	13,788,900	3,890,260	375,850	6,094,100	1,860,312	99	26,009,422	99
Etat au 30 octobre		35,115,250	437,800	34,586,800	13,834,720	3,862,380	325,700	5,208,750	1,704,879	48	24,936,429	48
		—	—	114,550	45,820	27,880	50,150	885,350	155,433	51	1,072,993	51
* Wovon in Abschnitten von		Fr. 1000	Fr. 1,903,000	Angewiesene Zirkulation		Fr. 34,472,250. —		Noten in Händen Dritter		Fr. 31,741,050. —		
" 500		" 500	Fr. 3,208,500	Circulation assignée				Billets en mains de tiers				
* Dont en coupures de		Fr. 100	Fr. 21,772,500	Noten anderer Emissionsbanken		Fr. 375,850. —		Gesetzliche Barschaft		Fr. 17,679,160. —		
" 50		" 50	Fr. 7,588,250	Billets d'autres banques d'émission				Espèces légales en caisse				
		Fr. 34,472,250		a) la Kassa — En caisse				Noten der Nationalbank		Fr. 6,094,100. —		
Gold — Or		Fr. 16,011,485. —	b) bei der Nationalbank		Fr. 2,355,850. —		Billets de la Banque Nationale		Fr. 23,773,260. —			
Silber — Argent		" 1,667,675. —	à la Banque Nationale									
Gesetzliche Barschaft		Fr. 17,679,160. —			Fr. 31,741,050. —		Ungedeckte Zirkulation		Fr. 7,967,790. —			
Banque métallique							Circulation non couverte					
Stand am 30. Okt.		Fr. 17,697,100. —			Fr. 32,597,250. —				Fr. 9,691,400. —			
Etat au 30 oct.												

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ueberseeische Wirtschaftsgebiete

Ueber die Wirtschaftslage in den wichtigeren überseeischen Absatzgebieten im September berichtet das österreichisch-ungarische Generalkonsulat in Hamburg folgendes:

In Nordamerika erfreut sich die wirtschaftliche Lage einer anhaltenden Besserung und die einlaufenden Nachrichten eröffnen einen sehr günstigen Ausblick in die Zukunft. Die Exporttätigkeit nach den Vereinigten Staaten hatte einen weiteren merklichen Aufschwung zu verzeichnen. Ähnlich lauten die Nachrichten bezüglich Kanadas, dessen gesamter Aussenhandel während der ersten fünf Monate des mit dem 1. April 1909 beginnenden gegenwärtigen Fiskaljahres bei einem Werte von 248 Millionen Dollars eine Zunahme von 36 Millionen Dollars gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres erfuhr. Die Einfuhr nahm um 29 1/2 Millionen Dollars zu, die Ausfuhr um 7 Millionen.

In Argentinien, das sowohl als Exportland wie als Absatzgebiet eine hervorragende Stellung im Weltverkehr einnimmt, schreitet die wirtschaftliche Entwicklung des Landes in kräftiger Weise fort. Das Exportgeschäft dorthin hat sich in der Berichtsperiode merklich gehoben.

In Chile hat nach langer Stagnation der schweren Krisis ein langsamer Gesundungsprozess eingesetzt, der namentlich dem Geschäft in Textilwaren zugute kam. Die Geschäftsaussichten sind jetzt wesentlich besser, wenn auch die unregelmäßige Lage der Salpeterindustrie auf den allgemeinen Geschäftsgang störend einwirkt. Die Aussichten für die Ernte in Chile sind gut; der Weizenanbau ist weit grösser als im Vorjahre und die Regenfälle sind ausreichend. Nichtsdestoweniger konnte sich der Wechselkurs von der Baisse noch immer nicht erholen und schwankte in letzter Zeit zwischen 40 und 44 d. Die auf 1910 gesetzlich festgesetzte Konversion wurde wieder verschoben.

Gegenwärtig sind Verhandlungen eingeleitet worden zwecks Begründung einer französischen Bank in Santiago. Dieselbe wird angeblich über ein Kapital von 10 Millionen Piastern verfügen und als Hauptzweck die Vergrößerung und Ausbreitung der franco-chilenischen Handelsbeziehungen verfolgen.

Die Geschäftslage von Antofagasta hat sich etwas gebessert und der Transitverkehr nach Bolivien konnte sich in den letzten Monaten bedeutend heben, was auf die Besserung der Hafenverhältnisse zurückzuführen ist. Laut vorliegenden Nachrichten geht der Verkehr normal, so dass viele bolivianische Importeure, die in den letzten Jahren ihre Waren via Peru und Argentinien kommen liessen, sich entschlossen haben, ihre Güter neuerdings über Antofagasta zu leiten.

Mit der Beilegung der Schwierigkeiten zwischen Peru und Bolivien und der sukzessiven Räumung der in Lima und an anderen Hauptplätzen Perus angehäuften Warenvorräte beginnt sich das Exportgeschäft in Peru günstiger zu gestalten.

In Kuba sind die Verhältnisse noch immer nicht konsolidiert und das Vertrauen scheint dort noch nicht wiedergekehrt zu sein. Die Ernte verspricht eine sehr gute zu werden. Einige Zollämter in Kuba haben über Waren aus Orten des Auslandes, wo sich eine kubanische Konsularbehörde befindet, ohne Beanstandung Fakturen angenommen, die von dem zuständigen Konsul nicht bescheinigt waren. Das Finanzsekretariat hat deshalb mittels Zirkulars vom 13. Juli d. J. die Bestimmungen des Art. 59 des seit dem 1. Januar d. J. geltenden Dekrets vom 11. November 1908 in Erinnerung gebracht, wonach u. a. in dergleichen Fällen die kuba-

nischen Zollbehörden eine Strafe in Höhe des doppelten Betrages der entfallenden Konsulargebühren zu verhängen haben.

Gelegentlich der Katastrophe, die durch den Schiffszusammenstoß des deutschen Dampfers «Schlesien» mit dem argentinischen Dampfer «Kolumbia» herbeigeführt wurde, nahmen einige Tagesblätter Veranlassung, die Verhältnisse der Stadt Montevideo, die Hafenanlagen und im Anschlusse daran auch die finanziellen Verhältnisse der Republik Uruguay zu beleuchten. Es wurde behauptet, dass Uruguay zu den unglücklichsten südamerikanischen Republiken gehöre, die noch keine stabilen Verhältnisse haben und dass infolge der Unsicherheit auf dem Geldmarkte die europäischen Grosskapitalisten es unter diesen Umständen nicht riskieren, ihr Geld in Uruguay anzulegen. Hiezu wird nun von uruguayischer Seite berichtet: «Auf kein Land trifft diese Schilderung weniger zu als gerade auf Uruguay, welches vielmehr unter allen südamerikanischen Republiken auf dem internationalen Geldmarkte die grösste Wertschätzung genießt. Es sei nur an die kürzlich begebene neueste Anleihe von Uruguay, um die sich erstklassige deutsche (Dresdner Bank), englische, französische, spanische und italienische Bankinstitute bewarben, erinnert. Die Anleihe fiel zu einem ausserordentlich hohen Kurs nach Paris. Die Finanzen des Staates sind sehr günstig und werden von Jahr zu Jahr steigende Ueberschüsse (für 1908-09 etwa 3 Millionen Dollars) an die Staatskasse abgeführt. Diese Ueberschüsse werden von der Regierung in liberalster Weise für die wirtschaftliche Erschliessung des Landes (Eisenbahn- und Strassenbauten, Hafenanlagen usw.) verwendet. Man darf behaupten, dass Uruguay in finanzieller Hinsicht unter allen südamerikanischen Staaten weitaus am besten dasteht, was bereits aus dem ungewöhnlich hohen Kurse der Uruguay-Dollars hervorgeht.»

Im ostasiatischen Geschäft weist namentlich Japan eine merkliche Erholung auf. Die gehesserte wirtschaftliche Lage kam durch zahlreiche Orders zum Ausdruck und man gewärtigt für November und Dezember weitere grössere Bestellungen.

Die Lage in China dagegen bleibt andauernd unbefriedigend. Der Grund liegt, nach den Angaben von Hamburger Exporteuren, darin, dass die europäischen Banken in der Gewährung von Kredit an die chinesischen Banken noch immer sehr zurückhaltend sind. Die chinesischen Banken hatten sich während der letzten Krisis stark übernommen, was sich dann auf ihre Kunden übertrug und die jetzige Vorsicht der europäischen Banken veranlasst hat. Erst in allerletzter Zeit zeigte sich etwas mehr Kauflust und man hofft, dass das Geschäft auch nach diesem Gebiete bald wieder in normale Bahnen gelenkt sein wird.

In Britisch-Indien ist die letzte Saison vorüber und die neue hat noch nicht begonnen, so dass hier das Geschäft naturgemäss jetzt sich in einer stillen Zeit befindet. Immerhin rechnet man darauf, dass die kommende Saison auch auf diesem Gebiete eine fühlbare Besserung bringen wird, zumal sich die Warenlager bedeutend zu lichten beginnen. Allerdings bieten die höheren Woll- und Baumwollpreise für spätere Lieferungen gewisse wesentliche Schwierigkeiten, da die Käufer drüben sich an höhere Notierungen nicht gewöhnen können. Die Monsumaussichten sind vorzügliche und eröffnen eine ausgezeichnete Perspektive auf eine reiche Ernte, was in dem vorwiegend landwirtschaftlichen Indien gleichbedeutend mit gesteigertem Wohlstande und erhöhter Kaufkraft der Bevölkerung ist.

Die Aufstellung des Gesamthandels Indiens für die ersten drei Monate des offiziellen Geschäftsjahres 1909 (April-Juni), stellt einen bedeutenden Wertzuwachs der Ausfuhr dar, jedoch zugleich eine fast ebenso hohe Abnahme in dem Werte der Einfuhren im Vergleich zu derselben Zeit-

periode des vergangenen Geschäftsjahres. In bezug auf Importe ist die grössere Wertabnahme in der Einfuhr von Baumwollgarnen und Piecegoods auffallend, die von 95,000,000 Rupien im Jahre 1908 auf 75,900,000 Rupien im Jahre 1909 für die ersten drei Geschäftsmonate (April bis Juni) heruntergegangen ist. Metalle und Metallwaren, Maschinen- und Eisenartikel sind von 87,000,000 Rupien pro 1908 auf 68,500,000 in 1909 gefallen und die Abnahme in der Einfuhr von Eisenbahn-, Bau- und Maschinenmaterialien beträgt gegen die gleiche Periode des Vorjahres allein 8,300,000 Rupien. In Exporten zeigt Weizen in erster Linie eine Zunahme von 42,400,000 Rupien; auf Baumwolle entfallen 49,300,000 Rupien, auf Baumwollgarn 16,600,000 Rupien und auf Piecegoods 8,000,000 Rupien. Zunahme. Gute steht mit einer Abnahme von 16,000,000 Rupien zu verzeichnen und die gesamte Jutausfuhr betrug an Wert kaum die Hälfte der ersten drei Geschäftsmonate des letzten Jahres. Baumwollwaren einheimischer Fabrikation weisen eine erhebliche Aufbesserung in der Exportziffer auf.

Die allgemeine Lage in Südafrika dauert fort, sich allmählich zu bessern und man hofft, dass in absehbarer Zeit wieder die früheren gesunden Verhältnisse eintreten werden.

Es waren verschiedene Anfragen für Maschinen, speziell landwirtschaftliche im Markte.

In Deutsch-Westafrika entwickelt sich der Geschäftsgang des laufenden Jahres bislang günstiger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die afrikanischen Rohprodukte halten sich ziemlich stetig im Werte und der Absatz von europäischen Waren sowie die erzielten Preise bleiben befriedigend. Auch von den Pflanzungen steht eine weitere Steigerung der Ernte in sicherer Aussicht.

Die Nachrichten, die von Australien einlaufen, zeigen, dass das Geschäft dieses Jahres bis zum 31. Juli das des Jahres 1908 übertraf. Gegenwärtig sind die Aussichten gut, da die Wollschur sehr befriedigend ausfiel und die lokalen Wollverkäufe alle früheren Saisons zu übertreffen versprechen. Die Weizenerte ist weit vorgeschritten und reichlich. Im Ganzen genommen sind die Kaufleute in Australien in sehr rosigger Stimmung über die Aussichten für den Schluss des Jahres.

Neuer österreichischer Staatsbahngütertarif. Mit dem 1. Januar 1910 wird der neue österreichische Staatsbahn-Reformgütertarif in Kraft treten und mit ihm eine das gesamte Wirtschaftsleben berührende Reform aller Grundlagen des Güterverkehrs zur Einführung gelangen, wie es eine solche in dem Umfange in Oesterreich noch nicht gegeben hat. Die Schwierigkeit der Reformarbeit lag vornehmlich darin, dass mit der geplanten Erhöhung der Einheitssätze die Aufgabe zu verbinden war, die neuen Tarifgrundlagen auch den geänderten Verhältnissen anzupassen, welche durch die Verstaatlichung der böhmischen Nordbahn, der Kaiser-Ferdinand-Nordbahn, der Oesterreichischen Nordwestbahn, der Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn und der Oesterreichisch-Ungarischen Staatsbahn-Gesellschaft geschaffen wurden und ausserdem die Vereinigung des bisher durch dazwischen liegende Privatbahnen getrennten östlichen und westlichen Netzes der Staatsbahnen zu berücksichtigen war. Das Verkehrs-bureau der Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin macht darauf aufmerksam, dass hinfür eine Durchrechnung auf Grund der Staatsbahntaxen stattfinden wird von der schweizer Grenze bis zur russischen und zur rumänischen Grenze, von der preussisch-schlesischen Grenze bis zum Adriatischen Meere. Das Bareme des neuen Staatsbahntarifes weist gegen früher durchweg Erhöhungen auf. Gegenüber den Tarifen der verstaatlichten Bahnen und auch gegenüber den Verbandstarifen der früheren Privatbahnen mit den Staatsbahnen werden trotzdem in vielen Relationen und für eine Reihe Artikel Frachtermässigungen eintreten, ebenso wird die Durchrechnung der Staffeltarife auf dem namhaft vergrösserten Staatsbahnnetz eine die Transportpreise herabsetzende Wirkung ausüben. Bezüglich der Exporttarife ist der Grundsatz leitend gewesen, dieselben auf den alten Staatsbahnlagen nicht zu erhöhen, die allgemeinen Exportbegünstigungen weiterhin aufrecht zu erhalten und auch für die Durchrechnung über die verstaatlichten Privatbahnen zuzugestehen. In seiner Form und Einteilung lehnt sich der neue österreichische Staatsbahntarif an die für die preussischen Staatsbahnen eingeführten Tarife an. (Spedition- und Schiffsfahrts-Zeitung.)

Goldstücke des Fürstentums Monaco. Auf Grund einer Mitteilung des eidgenössischen Finanzdepartementes sind die Poststellen und die Kreispostkassen angewiesen worden, die Goldstücke des Fürstentums Monaco, die in der Schweiz keinen gesetzlichen Kurs haben, künftig nicht mehr anzunehmen.

Falsche Ein- und Zweifrankenstein. Im Berner Jura, im Kanton Neuchâtel und wohl auch anderwärts zirkulieren gegenwärtig falsche französische Ein- und Zweifrankenstein mit dem Bilde der Sàerin mit der Jahrzahl 1898 für die Einfrankenstücke und 1908 für die Zweifrankenstein. Diese Geldstücke, hauptsächlich die Zweifrankenstein, sind ziemlich täuschend nachgeahmt. Sie wiegen aber 1½ bzw. 2½ Gramm weniger als die echten Stücke. Die Einfrankenstücke erweisen sich ausserdem beim Befühlen als seifig. Deren Farbe ist weisslich und deren Inschrift «République française» nicht sehr gut geprägt. Der Rand beider Stücke ist unscharf und weist, namentlich bei den Zweifrankenstein, Fellenstriche auf.

Das soeben erschienene Novemberheft des „Tropenpflanzer“, Organ des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees, Berlin, bringt an erster Stelle einen Bericht von Dr. Vageler, Königsberg, über die Bodenverhältnisse der in letzter Zeit viel genannten Mktasteppe in Deutsch-Ostafrika. Vor allzugrossen Erwartungen bezüglich einer Baumwollgroszkultur in der Mktasteppe glaubt Vageler wegen des unzuverlässigen Regenfalles warnen zu müssen, während er die Tabakkultur für aussichtsreicher hält. Die Briefe „Aus Indiens Kolonial-Technik“ von Dr. Röder-Heidelberg werden fortgesetzt. In einem Kapitel „Die Wohlgerüche Indiens“ macht der Verfasser über die einfache Herstellungsart indischer Parfüme interessante Angaben und verbreitet sich dann ausführlich über die wichtigeren Plantagenkulturen wie die Tee-, Kokospalmen-, Zimmt- und Kautschukkultur. Ferner beschreibt G. K. Rein, Berlin, die im englischen Sudan, in Uganda

und dem nördlichen Kongostaat wild wachsenden Faserpflanzen, Gerbstoffe und Farben liefernden Pflanzen; H. Berthold, Berlin, berichtet über den Kampf gegen die Heuschrecken in Südafrika u. a. m. Des weiteren enthält die Nummer wieder eine Menge kleinerer Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der tropischen Agrikultur, besonders über den Baumwollbau in den französischen und englischen Kolonien, über die Kautschukkultur in verschiedenen Ländern usw.

		Weizenpreise (Per 100 Kilogramm)			
		7. Oktober	14. Oktober	21. Oktober	28. Oktober
Paris	Fr.	23.50	23.50	23.25	23.10
Liverpool	Fr.	21.37	22.05	21.97	21.68
Berlin	Fr.	26.91	27.75	26.30	27.00
Budapest	Fr.	29.80	30.64	30.48	30.70
Chicago	Fr.	19.90	19.97	19.87	19.84
New-York	Fr.	20.75	21.21	21.26	21.27

Le Budget de la Confédération pour l'exercice 1910 prévoit des recettes au montant de fr. 154,130,000 qui se composent de la manière suivante: I. Revenus des immeubles et des capitaux fr. 6,097,616, savoir immeubles fr. 1,706,612, capitaux fr. 4,391,004; II. Administration générale fr. 103,000, somme à laquelle contribue la chancellerie fédérale avec fr. 53,000 et le tribunal fédéral avec fr. 50,000; III. Départements fr. 147,893,720, dont le département politique fr. 19,500, le département de l'intérieur fr. 54,400, le département de justice et police fr. 835,300, le département militaire fr. 3,642,320, le département des finances et des douanes fr. 71,397,500, le département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture fr. 709,000, le département des postes et des chemins de fer fr. 71,235,700; IV. Imprévu fr. 35,664.

Les dépenses atteignent une somme de fr. 159,450,000, se composant de la manière suivante: I. Service de la dette fr. 7,178,000; II. Administration générale fr. 1,389,500; III. Départements fr. 150,835,830, savoir: le département politique fr. 1,444,175, le département de l'intérieur fr. 13,984,468, le département de justice et police fr. 936,300, le département militaire fr. 40,498,828, le département des finances et des douanes fr. 8,748,325, le département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture fr. 12,560,280, le département des postes et des chemins de fer fr. 72,963,454; IV. Imprévu fr. 46,670. Il y aura donc un excédent de dépenses présumé de fr. 5,320,000.

Dans les dépenses du département de l'intérieur ne sont plus comprises les deux annuités de 1,000,000 et de 1,500,000 francs à verser sur les subventions votées en faveur des lignes rhéniennes et du chemin de fer des Alpes (Lötschberg), attendu que ces annuités sont prélevées sur le nouvel emprunt fédéral et portées au compte capital. En revanche, au budget de ce même département figure une somme de 645,000 francs, comme II^e annuité à verser sur la subvention complémentaire votée pour les travaux de redressement du Rhin. Le budget est grevé, en outre, dans son ensemble, des augmentations de traitement qui résultent de l'entrée en vigueur de la loi additionnelle sur les traitements et qui s'élèvent en totalité à 4,030,000 francs en nombre rond, y compris les relèvements de traitement et de salaire du personnel non visé par la loi. Cette dépense en plus pour les traitements se réduit, toutefois, à environ 2,450,000 francs, déduction faite du crédit de 1,880,000 francs, affecté en 1908 au paiement des bonifications allouées dans les trois derniers exercices, à titre provisoire, pour rattachement de la vie; cette dépense est désormais supprimée. Comme les années dernières, il a été prévu un versement de 4 millions de francs au fonds des assurances et un crédit de 3,450,000 francs pour l'amortissement des emprunts.

Monnaies d'or de la principauté de Monaco. En vertu d'une communication du Département fédéral des finances, les offices de poste et les caisses postales d'arrondissement sont invités à ne plus accepter désormais les monnaies d'or de la principauté de Monaco, ces pièces n'ayant pas cours légal en Suisse.

Fausse pièces d'un et de deux francs. Il circule actuellement dans le Jura bernois, dans le canton de Neuchâtel et probablement aussi ailleurs de fausses pièces françaises d'un franc et de deux francs à l'effigie de la Semeuse et au millésime de 1898 pour les pièces d'un franc et 1908 pour les pièces de deux francs. Ces monnaies, notamment celles de deux francs, sont imitées de telle manière que l'on peut s'y méprendre facilement. Elles pèsent cependant 1½ soit 2½ grammes de moins que les pièces de bon aloi. La pièce d'un franc est en outre savonneuse au toucher; sa couleur est plutôt gris bleuâtre et l'inscription «République française» n'est pas très bien frappée. La tranche des deux pièces n'est pas très nette et elle présente des coup de lime, surtout à la pièce de deux francs.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beiträge. — 5. XI. 1909. — Nouvelles adhésions.

Altstätten (St. G.): IX. 668 Konkursamt und Gerichtskanzlei Oberheintal. Altstätten (Zürich): VIII. 252 Kappeler & Co. Basel. V. 706 Hübner-Staub. H. V. 707 Sauter, D. Goldschmid. V. 708 Worman Sohn. Beinwil a. See: VI. 137 Wirz, Alfred. Bern: III. 381 Handelsschule Riedy. Biel: IV. a. 205 Kramer, Alfred, jun., Zahnarzt, Wiesengasse 2 b. IV. a. 207 Wegmüller, Emil, Negt. Burgdorf: III. b. 123 Merz, Hermann, Gymnasiallehrer. Fribourg: IV. 249 Peugeot frères, des Fils de. Fribourg: VIII. b. 17 Mack, Joh., Korbwarenfabrik. Genf: I. 310 Leconteur & Cie., Chemin Hoffmann n° 1. I. 308 Universala Esperanta Librojo (Librairie, épicierie) 10, rue de la Bourse. Lachen-Vonwill: IX. 521 Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schullehrer der Schweiz. Langenthal: III. a. 112 Grogg, Fritz, Wagenfabrikation und landwirtschaftliche Maschinen. Luzern: VII. 832 Rotter, Ant., Bijouterie und Ringfabrikant. Melten: VIII. 570 Staub-Syz, G., Feldmellen. Nidau: IV. a. 30 Schneider, E. A. St. Gallen: IX. 669 Biedermann-Walser, Rob., Droguerie zum Alpestein und Urteufabrik. IX. 453 Marty, Walter & Cie., Lith. Kunstanstalt. Zürich: VIII. 1178 Wild, Alfred & Co., Hornstein-Hagel's Nachfolger. Dortmund: V. 705 Knapmann, Walther, Hamburg 1: IX. 667 Sander, Franz. Prag: VIII. 1282 Basch, Julius, Fabrik giftfreier Farbstoffe.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Privat-Anzeigen

Annonces non officielles

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Zürcher Central-Molkerei in Liquid., Zürich

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. September 1909 ist die Zürcher Central-Molkerei mit 1. November 1909 in Liquidation getreten.

Unter Bezugnahme auf Artikel 669 des Schweiz. Obligationenrechtes, ersuchen wir die Gläubiger unserer Gesellschaft ihre Forderungen unverzüglich bei uns einreichen zu wollen.

Zürich, den 6. November 1909

Die Liquidationskommission.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Es werden folgende Arbeiten zum Zeughaus in Brig zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Schreinerarbeiten;
2. Verglasungen;
3. Schlosserarbeiten;
4. Malerarbeiten.

Plane, Bedingungen und Ausbeformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 186) und im Zollbureau in Brig aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Brig“ bis und mit dem 18. November nächsthin franko einzureichen an:

Die Direktion der eidg. Bauten.
Bern, den 5. November 1909.

Bankbeamter

35jährig, mit allen Geschäfts- zweigen der Bankbranche gründlich vertraut u. erfahren, deutsch u. französisch perfekt, wünscht sich Verhältnisse halber ab Neujahr 1910 zu verändern. Prima Referenzen zur Verfügung. (2864.)
Gef. Offerten unter Chiffre 512 H K an Haasenstein & Vogler, Basel.

Die **VIKTORIA**

Kopiermaschine ist unübertroffen
 Hunderte von feinsten Referenzen erster schweiz. Firmen
 Vorführung jederzeit gratis (340)
 Generalvertreter: **Jean Steiner & Co., Basel**

Um mit der Zeit vorwärts zu schreiten, ist es notwendig, auch mit den neuesten vereinfachten Vertriebsmethoden zu arbeiten. Bei

Organisation

verlangen Sie unbedingt unsere Ratschläge und Prospekt 519, da wir über reiche Erfahrungen verfügen.

Schmassmann & Co., Zürich

(8*)

Bahnstrasse 110

Handelsauskunfts- & Incassobureaux

F. X. Moeschlin

J. A. Tritschler's Nachfolger

Basel

Gegründet 1869

Zürich

Falkenstrasse 7

Fraumünsterstr. 14 (Metropol)

Prompteste und gewissenhafteste Bedienung. Vorteilhafteste Bedingungen. Direkte Verbindungen (über 20,000 Berichterstatter) in allen Weltteilen. Prospekte gratis und franko. 21

Erfahrener Chemiker

Schweizer, 32 Jahre, mit langjähr. Tätigkeit in bedeutenden ausl. Fabriken, sucht passende Stellung in einer Industrie im Inlande. Ia. Refer. Anfragen unter H 6327 M vermitteln Haasenstein & Vogler, Montreux.

Schlüpfer, Blankart & Cie. 12 Neuenhofstrasse ZÜRICH

Bankgeschäft

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. (1435 l)

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Bregenz

Internationale Spedition, Verzollung (430.)

Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Emprunts de l'Etat de Neuchâtel

Obligations remboursables au 31 décembre 1909

Emprunt 4 % de 1899, 75 obligations:

32	758	1320	1884	2437	2836	3898	4479	5137
161	827	1366	1981	2446	2905	3922	4496	5139
247	1029	1445	1996	2470	2969	4097	4594	5179
265	1076	1625	2131	2503	3191	4140	4616	
441	1175	1651	2153	2552	3201	4265	4657	
443	1191	1699	2163	2597	3247	4282	4731	
498	1225	1762	2173	2704	3447	4328	4812	
513	1235	1780	2435	2744	3484	4346	4871	
593	1237	1804	2436	2774	3581	4473	5039	

Emprunt 3 1/2 % de 1902, 93 obligations:

5	580	1210	2640	3623	4609	5366	6128	6528
78	612	1369	2642	3625	4698	5374	6131	6547
175	633	1463	2662	3829	4836	5379	6199	6617
179	666	1713	2729	3902	4870	5485	6231	6638
188	718	1881	2770	4276	4967	5747	6314	6654
195	747	2037	2870	4280	5047	5891	6317	
338	963	2344	2872	4292	5107	5968	6321	
359	1019	2412	2996	4351	5153	6037	6494	
388	1148	2415	3084	4447	5159	6055	6506	
580	1172	2525	3262	4532	5231	6081	6508	
564	1184	2606	3448	4561	5232	6121	6510	

Emprunt 3 1/2 % de 1903, 29 obligations:

3	212	495	875	1177	1750	1899	2156
4	356	515	895	1403	1839	1932	
118	407	803	1005	1649	1868	1937	
205	494	873	1074	1726	1869	2016	

Les obligations ci-après sorties à des tirages antérieurs n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement: (2641)

Emprunt 1899, n° 165, 2560.

Emprunt 1902, n° 5113, 5121, 5406.

Neuchâtel, 2 octobre 1909.

Le Conseiller d'Etat,

Chief du département des Finances,
Edouard Droz.

Gesetzlich
 geschützte

Aktenschachtel

Muster, Prospekte und Atteste franko zur Einsicht. (2780)

Cartonnagefabrik **Gottl. Hauser, Schaffhausen.**

4% Anleihen von Fr. 450,000 von 1903

der

(2867.)

Einwohnergemeinde Bözingen

In der vor Notar und Zeugen vorgenommenen Ziehung wurden folgende 4 Obligationen à Fr. 1000 zur Rückzahlung per **31. Dezember 1909** herausgelost, deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört:

Nr. 11, 103, 140, 325

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst in

Bern: bei der Kantonalbank von Bern

Bözingen, den 3. November 1909.

Il consiglio di amministrazione

S. A. Tram Elettrici Mendrisiensi

apre il concorso

per l'assunzione del seguente personale d'esercizio:

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| 1 capo deposito | 2 manovali-elettricisti |
| 2 controllori | 2 operai-fabbri |
| 14 manovratori-bigliettari | 2 pulitori |
| 2 macchinisti-elettricisti | 3 cantonieri |

alle condizioni che risultano dal regolamento d'esercizio e da speciale Capitolato, visibili alla sede della società in Chiasso (alla Palestra), dalle ore 9 alle 11 antimeridiane di ogni martedì-venerdì e domenica. (2866)

Le offerte dovranno essere indirizzate a mezzo posta, in busta chiusa raccomandata, alla Società Tram Mendrisiensi-Chiasso, colla indicazione esterna „Domanda d'impiego“, al più tardi per il giorno 27 corrente novembre, alle ore 6 pom. ed essere corredate dai seguenti documenti:

- attestato di nascita;
- certificato di buona condotta;
- certificato medico;
- attestato degli studi seguiti e degli impieghi o servizi già prestati;
- libretto di servizio militare.

Chiasso, il 9 novembre 1909.

Per il consiglio di amministrazione della S. A. Tram Elettrici Mendrisiensi,

Il presidente: **Ad. Soldini.**

Compagnie du chemin de fer Territet-Glion

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **20 novembre 1909**, à 3 1/2 heures après-midi, au **Grand Hôtel de Territet**, avec l'ordre du jour suivant:

- Décision sur un versement à faire à la réserve des actionnaires.
- Proposition du conseil d'administration pour l'augmentation du capital action à l'aide des réserves et remboursement des obligations. (2851 l)

Les cartes d'admission peuvent être retirées moyennant indication des numéros d'actions: à la Banque de Montreux, et à Lausanne, à la Banque cantonale vaudoise; à Territet, au Bureau de la Compagnie.

Le conseil d'administration,

Le président: **Masson.**

Le secrétaire: **Georget.**

Schoop, Reiff & Co.

Bankgeschäft Zürich I

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.

Geldwechsel Kapitalanlagen

Handel in **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen)

und deren Kontrolle (57)

Industriellen empfehlen wir Kollektiv-Abonnements auf

Am häuslichen Herd
 illustrierte schweizerische Monatsschrift

(2 Fr. per Jahr) zu gunsten ihrer Arbeiterschaft

Pestalozzigesellschaft in Zürich

(2653 l)

(Rüdenplatz 4)

Zu vermieten

— Stadtrayon, Tramhaltestelle —

Helle, geräumige Lokalitäten

passend für **alle Gewerbe und Handwerker**, in jeder wünschbaren Grösse und Lage. Elektrische und Wasserkraft, sowie Geleise-Anschluss. Elektrische Beleuchtung, Waren-Anzug für alle Etagen, Lade-Rampe. (2713;)

Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an

„**Victoria**“, Genossenschaft für Immobilienverkehr

Zürich, Bahnhofplatz, Löwenstrasse 71, Telefon 8434.

Sofort zu vermieten (2859 l)

3 grosse Lagerräume im Parterre

von 350, 220 und 100 m² Bodenfläche. Elektrische Kraft vorhanden und Industrieelektro-Anschluss bewilligt. Auskunft erteilt **Gottfried Gygar, Weissensteinstr. 16, Bern.**

Force

On demande à louer une force de 700 à 2000 chevaux. Offres case **Fusterie 15185, Genève.** (2849;)

Voyageur

connaissant à fond la Suisse romande, clientèle: Epicerie, boulangeries, pâtisseries, cherche engagement de suite. Sérieuses références. (2862)

Ecrire avec conditions sous **Y 5024 L** à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Clichés

Holzschnitte Autos, Strich 3 Farben Galvano. **Art. Institut Orell Füssli**
 Barengasse 6 ZÜRICH Telefon 1336

Gelder

auf Hypotheken, Finanzierungen, Patente, Hinterlage, cour. Waren, Pollice u. Papiere. Börsenaufträge, Pariser Börse. An-Verkauf u. Belehnung nicht cot. Aktien u. Hypothekarteln. C. Huber, Bank u. Kommissionsgeschäft, Basel, Dornacherstr. 135. 2863 l

Ia Kassenschranke

neu und gebraucht. Grosse Auswahl, billigst. (2600)
Ober. Mählesteg 10, Zürich I.

CARL MÜLLER ZÜRICH Patent-Bureau
 (104) PRIMA REFERENZ

Amerika (75.)

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Muggli-Isler**, Buchexp., Turnerstr. 29, Zürich IV (Nachfolger v. O. Schär).

VALERIE 53
 CHAUX-FONDS
 MACHINES A ECRIVER
 MARQUES DE FABRIQUE
 MODELES A PORTER DANS TOUTES LES PARTS

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung d. amerik. Buchführung u. praktischem System m. Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch ausw. **H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I.** (18)